



Sportclub Novartis
Sektionsleiter Sektion Fussball
Postfach
CH-4002 Basel
www.novartis-sport.ch

Heinz Hottinger
BASF Schweiz AG
R-1059.3.37
CH-4002 Basel

Heinz.hottinger@basf.com

Tel. 061 636 65 06

30. Dezember 2016

Jahresbericht 2016

Der stetige Mitarbeiterwechsel und die geschäftlich bedingten Absenzen bekommen auch unsere Mannschaften öfters zu spüren. Da sind unsere Trainer immer wieder aufs Neue gefordert, ausreichend Spieler auf den Platz zu bringen. In diesem Jahr haben auch zwei altgediente Schiedsrichter ihre Tätigkeiten für unseren Verein aufgegeben, sodass wir gezwungen sind, die beiden Abgänge kompensieren müssen. Ansonsten drohen uns empfindliche Geldbussen vom Verband. Dennoch können wir auch in diesem Jahr Stolz auf unsere Mannschaften/Verein sein, wie wir im folgenden Jahresbericht sehen werden.

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Andreas Strub
Kassier	José Penela
Spiko-Präsident	Patrick Roth

Mutationen

Im 2016 hatten wir folgenden Mitgliederbestand (Stand Dezember 2016):

234	Aktivmitglieder	(Vorjahr 265, -31)
56	Passivmitglieder	(Vorjahr 67, -11)
290	Total	(Vorjahr 332, -42)

Die 31 Austritte der Aktivmitglieder verteilen sich wie folgt:

8	Verletzungen, Inaktivität
5	Ausschluss
4	Firmenwechsel, Wegzug
5	Diverses
9	ohne Angaben

Pius Wicki hat sich vom Amt des Vize-Präsidenten unserer Sektion zurückgezogen, um sich vermehrt dem Vize-Präsidentenamts im Sportclub widmen zu können. Ihm gebührt ein grosser Dank für seine jahrzehntelangen Vorstandstätigkeiten.

In diesem Jahr haben wir bei unseren Schiedsrichtern auch zwei Mutationen zu verzeichnen. Zum ersten muss Bruno Meyer seine Schiedsrichterpfife altersbedingt an den Nagel hängen. Und zum Zweiten verlässt uns Eugenio Sarmini auf eigenen Wunsch Richtung FC Röschenz. Dieser beklagt, wie so viele andere Vereine auch, einen Schiedsrichtermangel, welcher zu Bussen und bis zum Mannschaftsrückzug führen kann.

Beiden Schiedsrichtern danken wir recht herzlich für Ihre langjährige Treue zum SC Novartis und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute für die Zukunft auf und neben den Fussballfeldern.

Abschied nehmen mussten wir in diesem Jahr von zwei weiteren, langjährigen Vereinsmitgliedern.

Am 27.10.2016 ist Hans Ernst im hohen Alter von 89 Jahren verstorben. Mit 24 Jahren trat er der Sektion Fussball bei und wurde 1971 zum Freimitglied ernannt.

Knapp einen Monat später am 26.11.2016 ist Marei Koller im Alter von 85 Jahren von uns gegangen. Den älteren „Rosentalern“ unter uns bleibt sie als langjährige Clubhaus-Wirtin des Landauers in Erinnerung. Dies zu Einer Zeit, als der Unterhalt der Sportanlagen und die Betreuung des Restaurants von denselben Personen erledigt werden durften und das nicht besser oder schlechter, als dies heute der Fall ist...

Trainer im Jahre 2016

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri
SC Novartis Senioren b	Aldo Meishammer
SC Novartis St. Johann Veteranen	Tony Rosenberg, Bruno Meyer
SC Novartis Veteranen a	Markus Zingrebbe
SC Novartis Veteranen b	Kurt Frei
Hobbyfussballer	Babak Kiyhankhadiv
Damenmannschaft	Diogenes Dosvaldo

Spielbetrieb

Meisterschaft 2015/ 2016 Rückrunde, Cup

SC Novartis 1

Unsere 1. Mannschaft startete auf dem 3. Rang in die Rückrunde. Alle Mannschaften liegen sehr nahe beieinander, sodass ein Sieg zur Tabellenführung reichen kann. Jedoch gerät man mit einem verlorenen Spiel gleich in die Abstiegskämpfe.

Es begann mit einem Unentschieden, dem abwechslungsweise je drei Siege und drei Niederlagen folgten. Mit dieser guten Bilanz reichte es jedoch „nur“ auf den 6. Schlussrang. Der angestrebte 3. Schlussrang liegt acht Punkte entfernt, doch nicht ausser Acht gelassen dürfen die fünf Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz.

Die Abwehr hat wieder einmal sehr gute Arbeit geleistet, welche jedoch durch die mangelhafte Chancenauswertung des Angriffs überschattet wird. Hinzukommt noch der Langzeitausfall des Kapitäns durch eine Knieverletzung, was die Stimmung in der Mannschaft auch etwas gedrückt hatte.

Junge, neue Spieler brachten frischen Wind in die Mannschaft, was auch zu einem besserer Trainingsbesuch mit vermehrtem Zusammensitzen im Restaurant geführt hatte. Leider ist dies zu Jahresbeginn weniger der Fall, sodass auf das Lauftraining verzichtet wurde. Die Förderung des Teamgeistes soll in diesem Jahr mit privaten Anlässen noch weiter verstärkt werden.

Die Anschaffung neuer Einlaufleibchen wurde sehr positiv aufgenommen.

Der Zustand des Allwetterfeldes ist gut bis sehr gut, doch wünschen sich die Spieler und der Trainer mehr Trainingsmöglichkeiten auf dem Hauptfeld.

SC Novartis 2

„Das Feld von Hinten aufrollen“ wollten unsere Spieler der 2. Mannschaft. Auf dem letzten Zwischenrang mit einem Punkt in der Tasche ging's in die Rückrunde. Im Vergleich zur 1. Mannschaft starteten sie zuerst mit zwei Niederlagen, hatten zum Saisonende jedoch die selbe Bilanz: drei Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen. Dies reichte für den 6. und somit vorletzten Schlussrang mit zwei Punkten Vorsprung auf den Letztplatzierten.

Trotz eines hart erkämpften Sieges gegen den zukünftigen Meister und Aufsteiger in die Serie A, fehlt es der Mannschaft an Konstanz. Sowohl Abwehr wie Angriff sind etwa gleich stark und halten sich die Waage.

SC Novartis Senioren a

„Alle Jahre wieder“, bin ich fast gewillt zu sagen, nachdem unsere Senioren a wieder einmal als Wintermeister ganz oben auf der Rangliste stehen. Doch die Luft an der Spitze der Senioren 30+-Liga wird von Jahr zu Jahr dünner. Doch hatten sie auch in diesem Jahr den längsten Atem aller Mannschaften, sodass sie zum 6. Mal in Folge als Meister der Serie Senioren 30+ gefeiert werden können, Gratulation!!!

Diese Superleistung verdanken sie hauptsächlich ihrer Top Abwehr, welche in 14 Meisterschaftsspielen lediglich 12 Gegentore zuliess.

Auch in diesem Jahr stand noch die Finalteilnahme des Seniorencup auf dem Programm. Im Halbfinale wurde SC Unispital mit 2:0 geschlagen, sodass der Finalgegner, wie schon öfters, SC Roche hiess. Leider reicht es in diesem Jahr nicht zum Double, da das Finalspiel mit 3:1 verloren ging.

SC Novartis Senioren b

Wie auch die 2. Mannschaft wollen die Spieler unserer Senioren b das Feld von Hinten aufrollen. Mit zwei Siegen und fünf Niederlagen konnten sie die rote Laterne dem SC BIZ abgeben. Mit einem Torverhältnis von 13:61 bei 14 Spielen stehen der Sturm sowie die Abwehr in der Verantwortung.

SC Novartis St. Johann, Senioren 40+ Regional Gruppe 2

Mit einer soliden Leistung beendeten unsere Senioren 40+ die Meisterschaft in der Regionalliga, Gruppe 2. Vier Siege und je zwei Unentschieden und verlorene Spiele reichten, um den 2. Platz aus der Winterpause zu verteidigen. Gegen den souveränen Meister VfR Kleinhüningen haben sie gar nur mit 0:1 verloren und der Vorsprung auf den Drittplatzierten beträgt beachtliche 11 Punkte, Gratulation!

SC Novartis Veteranen a

Mit einem Punkt Vorsprung aber einem Spiel weniger als der 1. Verfolger SC Roche, starteten unsere Veteranen a aus der Winterpause. Das Ziel heisst ganz klar: "Titelverteidigung!" Bis zu den letzten beiden Spielen konnten nur Siege eingefahren werden, aber die stärksten Gegner kamen erst zum Schluss. Das Heimspiel gegen den SC BIZ endete mit 0:0, sodass der Meister im letzten Spiel gegen den SC Roche ermittelt werden musste. Bis zur letzten Minute lagen unsere Veteranen mit 0:1 hinten und waren somit nur Zweiter. In letzter Minute wurde unseren Veteranen ein gerechtfertigter Penalty zugesprochen, welcher verwertet werden konnte. Somit stand die Partie 1:1 und unsere Veteranen konnten den erneuten Meistertitel feiern, Gratulation!!

Durch den Sieg der Meisterschaft wurde der Titelhunger unserer Veteranen erst recht geweckt, sodass sie im Cupfinale gegen Manor/Bell mit einem klaren 4:0 Sieg auch diesen Pokal gewinnen konnten.

Der Gewinn beider Wettbewerbe wurde am Ende des Jahres gebührend gefeiert.

SC Novartis Veteranen b

Das „Spezialteam“ erfreut sich immer noch zahlreicher Trainingsteilnehmer, welche im Frühjahr und Herbst Trainingsspiele gegen Ü50-Mannschaften austragen. Hervorzuheben ist der Sieg im September gegen den FC Muttenz.

Kameradschaft wird sehr gross geschrieben, was beim Neujahrsessen, Winterbummel und einem 2-tägigen Sommerausflug in den Schwarzwald im Beisein der Partnerinnen hochgehalten wird.

Damenmannschaft

Die fortlaufenden Verbesserung der Technik (Ballführung, Ballhalten, Schusstechnik) und Taktik (Abwehr- und Angriffsverhalten) hatten auch in diesem Jahr höchste Priorität bei unserer Damenmannschaft. Das Erlernete konnte bei verschiedenen Turnieren umgesetzt werden.

Die Weiterentwicklung lässt nun auch Positionswechsel auf dem Feld zu, da immer genügend Spielerinnen im Training anwesend sind.

SC Novartis 1

Endlich sind die Sommerferien zu Ende und die Meisterschaft kann beginnen. Mit zwei Trainingsspielen und fünf Neuzugängen war der Saisonstart erfolgreich, kann man doch gegen den SC Basler Versicherungen ein 1:0 erkämpfen. Im 2. Spiel folgt mit dem FC NL-Tuning 1 jedoch bereits ein Titelaspirant, gegen den unsere 1. Mannschaft leider mit 4:1 verliert. Sie können sich jedoch wieder fangen, sodass im Laufe der Vorrunde fünf weitere Siege, ein Unentschieden und ein verlorenes Spiel zum dritten Zwischenrang reichen. Ziel der Mannschaft ist jedoch mindestens der zweite Schlussrang, was mit dem Potential dieser Mannschaft möglich sein sollte. Erfreulich ist auch die beste Abwehrleistung mit lediglich 13 Gegentoren.

Das Spitzenquartett liegt nur gerade drei Punkte auseinander, sodass in der Rückrunde der Meister wohl unter diesen vier Mannschaften ausgespielt wird. Die Mannschaften der zweiten Tabellenhälfte werden sich mehrheitlich dem Klassenerhalt widmen müssen.

Auch im Cupwettbewerb ist unsere 1. Mannschaft auf der Siegerstrasse. In der 1. Runde wurde der SC Universitätsspital (30+) mit einem 3:0 und anschliessend SC Coop Fricktal (Serie b) mit einem 5:2 aus dem Wettbewerb verabschiedet. In der 3. Runde erhielten sie mit dem SC Polizei einen starken Gegner zugelost. Dieses Spiel findet jedoch erst im April 2017 statt. Viel Erfolg!

Das Donnerstagstraining ist leider immer noch schwach besucht und der arbeitsbedingte Weggang eines Stammspielers sowie der Verlust des polyvalenten Torhüters sind nicht unbedingt förderlich.

Der Wunsch, die Montagstrainings auf dem Hauptfeld austragen zu können, fand bisher noch kein Gehör bei den Verantwortlichen.

SC Novartis 2

Zum Start in die neue Saison hatten sich leider gleich drei Mannschaften abgemeldet, sodass die Serie B mit nur gerade fünf Mannschaften startete. Damit genügend Spiele zusammenkommen, wird über die ganze Saison drei Mal gegen jede Mannschaft gespielt.

Der Auftakt ist ihnen jedoch nicht geglückt: Zuerst gab's drei Niederlagen in Serie bevor sie zurück auf die Siegesstrasse fanden. Doch mit zwei Siegen und einem Unentschieden reicht es nach sechs Spielen nur zum fünften und somit letzten Zwischenrang.

Es ist zu hoffen, dass sich für die nächste Saison weitere Mannschaften anmelden, damit in dieser Liga wieder mit mindestens acht Mannschaften gespielt werden kann. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Das Los meinte es auch im Cupwettbewerb nicht gut mit unserer 2. Mannschaft. Bereits in der 1. Runde verloren sie gegen den SC IWB (Serie A) mit 2:5.

SC Novartis Senioren a 30+

Wie bereits in den Jahren zuvor ist unsere Senioren a Mannschaft am Seniorenturnier Mitte August in Therwil anzutreffen. Dies wiederum mit einer gemischten Mannschaft aus Spielern anderer Mannschaften. Umso höher ist der erreichte 2. Platz hinter dem FC Biel-Benken einzuordnen. Damit vor Meisterschaftsbeginn auch die Stammspieler noch zu Einsätzen kamen, fanden zwei Trainingsspiele statt: das erste gegen den SC Dornach 40+ (Meisterliga), welches mit 6:4 verloren ging. Das zweite Vorbereitungsspiel gegen den FC Allschwil 40+ (Meisterliga) wurde mit 3:1 gewonnen.

Gut vorbereitet starteten sie in die Meisterschaft und gewannen den Bruderkampf mit 1:0. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und einem verlorenen Spiel gegen den SC BIZ stehen sie auf dem zweiten Zwischenrang hinter SC Roche, welche fünf Punkte Vorsprung aber auch zwei Spiele mehr haben. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir das gewünscht hätten, sodass zwei Auswärtsspiele ins neue Jahr verschoben werden mussten.

Die Seniorenmeisterschaft zeigt sich in diesem Jahr recht ausgeglichen, sodass die Siege hart erkämpft und teilweise auch glücklich zustande kamen. Hinzu kommen noch die vielen geschäftlichen Absenzen und der Weggang eines langjährigen Top-Stammspielers. Leider sind keine Neuzugänge zu verzeichnen und auch Spielerwechsel aus der 1. Mannschaft sind vorerst nicht in Sicht, sodass sie auf die Hilfe der anderen Mannschaften angewiesen waren, was wiederum sehr gut funktioniert hatte.

Im Firmensportcup trafen sie in der 1. Runde bereits auf die Serie A Mannschaft der SC Basler Versicherung. Gegen die jungen Spieler hatten unsere „alten“ Herren einen schweren Stand und konnten gut mithalten, verloren jedoch unglücklich mit 2:5. Im Seniorencup hatten sie in der ersten Runde ein Freilos und das darauffolgende Spiel gegen den SC Zoll wurde ins neue Jahr verschoben.

Somit müssen im neuen Jahr zwei Meisterschaftsspiele und ein Cupspiel nachgeholt werden, viel Erfolg.

SC Novartis Senioren b 30+

Auf die neue Saison hat unsere Senioren b Mannschaft einige neue Spieler erhalten, welche jedoch nicht zu den erwünschten Erfolgen beitragen konnten. Bereits in der 1. Halbzeit waren unsere Senioren immer im Rückstand, welcher in der verbleibenden Zeit nicht mehr aufgeholt werden konnte. Die Negativserie wurde nur gerade durch ein Unentschieden unterbrochen. Das Abwehrverhalten hat sich leicht verbessert, doch fehlt immer noch ein Goalgetter.

Die Freude am Fussball ist ihnen jedoch nicht vergangen, was sich an der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft zeigt. Einen grossen Beitrag diesbezüglich liefert sicherlich das gemeinsame Zusammensitzen nach den Trainings und den Spielen im Clubrestaurant.

Das erste Spiel des Seniorencups ging gegen den SC UBS mit 3:0 verloren.

SC Novartis St. Johann Senioren 40+

Unsere Senioren 40+, welche vermutlich auch bereits 50+ spielen könnten, wollten's noch ein weiteres Mal wissen und spielten wiederum in der SFV-Liga Regional, Senioren 40+. Wie es scheint, können sie auch mit den jüngeren Teams in der Liga mithalten, was sich in den Resultaten widerspiegelt. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und drei verlorenen Spielen reicht es mit dem zweitbesten Sturm zum guten dritten Zwischenrang. Der Spitzenreiter FC Arlesheim wird wohl kaum einzuholen, liegt er doch bereits mit neun Punkten Vorsprung auf unsere Senioren in Führung.

Im Nepple-Senioren 40+ Cup hatten sie ein Freilos und im anschliessenden 1/16 Finale trafen sie auf den FC Amicitia Riehen. Mangels Spielern musste das Spiel leider 3:0 Forfait gegeben werden.

SC Novartis Senioren a 40+

Gut in die neue Saison gestartet ist auch unsere Senioren a 40+ Mannschaft. Nach zwei Siegen in Folge verloren sie ihr einziges Spiel gegen den SC BIZ, welches geprägt war von Unfairness und Fehlentscheiden des Schiedsrichters. Das Abwehrverhalten ist voll in Tack doch hat der Sturm noch etwas „Ladehemmungen“. Mit gleich viel Punkten doch dem schlechteren Torverhältnis stehen sie auf dem sehr aussichtsreichen zweiten Zwischenrang.

SC Novartis Senioren b 40+

Auch nach den Sommerferien trafen sich immer noch 8-12 Spieler zum gemeinsamen Training auf der Sportanlage ein. Die körperliche Ertüchtigung steht immer noch hoch im Kurs, doch darf das anschliessende Zusammensitzen, Essen und Trinken nicht fehlen. Mit Freundschaftsspielen soll der Wettkampfgedanke aufrecht gehalten werden.

Vielleicht klappt's im neuen Jahr endlich, dass eine Mannschaft zusammengestellt wird, die in der 50+ Meisterschaft mitspielen kann.

Damenmannschaft

Die Teilnahme am Pharma Cup war auch in diesem Jahr wiederum ein Highlight unserer Damenmannschaft. Dies einerseits als zwei reine Damenmannschaften und andererseits auch als gemischte Mannschaften. Die rein weiblich besetzten Mannschaften waren mehr oder weniger erfolgreich, kamen aber nicht über die Gruppenspiele hinaus.

Erfreulich war wiederum das grosse Interesse nach dem Pharma Cup an unserer Damenmannschaft. Vielleicht findet die eine oder andere Dame den Weg auf unsere Sportanlage respektive zu unserer Damenmannschaft.

Nebst dem Pharma Cup standen auch drei Freundschaftsspiele auf dem Programm:

Im August gewannen sie mit 4:1 auswärts gegen FFC Therwil, im September verloren sie gegen Roche mit 4:3 und gegen den FFC Therwil verloren sie im Oktober mit 4:2.

Für das Gesellige trafen sich unsere Damen unter Anderem zum gemeinsamen Weihnachtsessen und beim Abschiedsessen einer Spielerin.

Schlusswort

Die stetigen Spielerwechsel in den Mannschaften, die Suche nach zwei neuen Schiedsrichtern und der Rücktritt von Pius Wicki vom Amt des Vizepräsidenten unserer Sektion verlangten sowohl von den Trainern wie auch dem Vorstand im vergangenen Jahr vollen Einsatz. Auf dem Spielfeld wurde der Einsatz mit dem Meistertitel der Senioren a 30+ und dem Double unserer Senioren a 40+ gekrönt. Das Durchschnittsalter unserer Fussballer steigt jährlich, dies bei abnehmender Mitgliederzahl. Doch geblieben ist immer noch der Siegeswille unserer Fussballer, obschon auch die Leiden nach Spielschluss nicht weniger werden: es grüsst das Alter...

Leider konnte auch in diesem Jahr kein Chem Ops Turnier ausgetragen werden, dies aufgrund der immer noch anhaltenden, weitreichenden Sparmassnahmen, von denen unser Budget bisher noch nicht tangiert war.

In 4 Jahren feiert unser Sportclub sein 100 jähriges Jubiläum und ich hoffe, dass sich wir diesen Anlass gebührend zelebrieren können. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange, deren Organisationskomitee auch Vertreter aus unseren Reihen angehört.

Am besten unauffällig sollten sie sein, ab und zu lieber nicht sicht- oder hörbar aber immer auf gleicher Höhe mit dem Ball. Dies sind einige Merkmale unserer Schiedsrichter, auf deren Hilfe und Unterstützung wir im Verein und auf dem Spielfeld nicht verzichten können und wollen. Besten Dank unseren Schiedsrichtern Hans Chiarello, Ithan Ecer und Umac Onay!

Apropos Spielfeld; der Rasen pflegt sich auch nicht von selbst. Dafür ist Marcel Camadini und sein Stab zuständig die dies (fast) immer zur Zufriedenheit aller erledigen. Auch Dir und Deiner Mannschaft ein grosses Dankeschön.

„Ohne Moss nichts los“, damit ist nicht der Rasenplatz gemeint sondern das Geld, welches wir alljährlich von der Firma zur Verfügung gestellt bekommen. Ein Dankeschön unserem Vereinsvorstand und der Firmenleitung, die uns das Sporttreiben zu absolut günstigen Konditionen möglich machen.

Zum Schluss möchte ich auch meinen Vorstandskollegen dafür danken, dass sie mich immer tatkräftig unterstützen und mir damit einen grossen Teil der Vereinsarbeit abnehmen, besten Dank Euch allen!

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2016 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches 2017.

Es dankt
Euer Präsident